

Jahresbericht 2016

Berichtszeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016

1. Zielsetzung

Der Fachausschuss beobachtet und analysiert die Entwicklungen um das Thema Nassbaggerei und Nassbaggertechnik. Die Schwerpunkte reichen von der Geräteentwicklung bis zu der besonderen Ausführung und Ausschreibung von Nassbaggerarbeiten. Die Aufgabenfelder wurden durch den Fachausschuss folgendermaßen aufgeteilt:

- Entwicklung der Nassbaggergerätetechnik
- Baggerverfahren
- Anforderungen an die Nassbaggertechnik im Offshorebereich
- Ausschreibungs-, Vertragsgestaltung und Abrechnungsfragen
- Aufmaßverfahren

Durch die personelle Gliederung des Fachausschusses ist gewährleistet, dass die einzelnen Aufgabenfelder kompetent vertreten sind.

2. Angaben zum Fachausschuss

Der Fachausschuss besteht zurzeit aus zehn Mitgliedern, die sich aus Mitarbeitern der Bundeswasserstraßenverwaltung, Ingenieurbüros, Hafenverwaltungen, Offshoreindustrie und der Nassbaggerindustrie zusammensetzen.

Im Mitgliederbereich fand im Jahr 2016 keine Änderung statt.

3. Ergebnisse des Fachausschusses

3.1 Sitzungen des Fachausschusses

In dem Berichtszeitraum fanden insgesamt 3 Sitzungen statt, am 29.01.2016, 27.05.2016 und am 21.09.2016.

3.2 Arbeitsergebnisse des Fachausschusses

Wie schon im vorherigen Jahresbericht erwähnt, ist Herr Dr. Woltering seit 2015 Mitglied des Ausschusses. Um die Turbulenzen und die Auswirkungen des neuen EEG-Ausschreibungsverfahrens darzustellen, gab Herr Dr. Woltering einen Einblick in die Thematik und erläuterte im Weiteren die aktuelle Marktentwicklung, Wirtschaftlichkeitsstrategien, aktuell bevorzugte Gründungstechniken sowie einen Ausblick zur weiteren Entwicklung der Offshore-Energie-Thematik.

Ein weiteres Thema waren alternative Schiffsantriebe. Hier handelt es sich im Besonderen um die Entwicklung der LNG-Antriebe und die damit verbundenen baulichen wie auch logistischen Herausforderungen. Die Beobachtungen hierzu stehen auf der Tagesordnung als wiederkehrendes Thema.

Einen wesentlichen Raum in der Arbeit des Ausschusses nahm die Vorbereitung des Sprechtages im März 2017 ein.

Ein Diskussionsthema im Ausschuss war auch der große Bereich der Unterhaltungsbaggerungen, hier im Wesentlichen an der Deutschen Nordseeküste. Im ersten Ansatz wurden vom Ausschuss die unterschiedlichen Formen der Unterhaltungsbaggerungen zusammengetragen. Hier sind insbesondere Unterschiede in der Vertragsgestaltung sowie bei den Geräteeinsätzen festzustellen.

3.3 Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre

Für das Jahr 2017 steht eine erfolgreiche Durchführung des Sprechtages im März im Vordergrund. Auf Grund der Themen des Sprechtages und der sich daraus ergebenden Diskussionen erwartet der Ausschuss Anregungen für weitere Arbeitsthemen; insbesondere zur Entwicklung von Verträgen und ihren Inhalten.

Fachausschuss Nassbaggertechnik

Vorsitz: Dipl.-Ing. Klaus Waßmuth



Der Ausschuss wird in den nächsten Sitzungen auch das Thema "Entwicklung der Unterhaltungsarbeiten" weiter diskutieren.

Bremen, den 28. März 2017

- Dipl.-Ing. Klaus Waßmuth -